

Kaniber thematisierte auch die Fluglärmproblematik. Pallauf betonte, dass sie bis dato nur Beobachterin sei, die Anregungen aus Bayern aber gerne an Christian Stöckl weitergeben werde, der Aufsichtsrats-Chef des Flughafens und gleichzeitig Landeshauptmann-Stellvertreter ist. „Der Ton war eine Weile sehr kompromissbereit. Und dann ist es regelrecht eingebrochen“, so Kaniber. „In Freilassing, Ainring und Saaldorf-Surheim nahmen sich Bürger viel Zeit, um sich ehrenamtlich im Beirat für eine Verbesserung der Situation zu engagieren. Sie fühlten sich jedoch von Salzburg nur hingehalten.“

---

## Kaniber: Fluglärmgeplagte fühlen sich hingehalten

---

Freilassings 1. Bürgermeister Josef Flatscher fand klare Worte: Dass der in Wien gemeinsam beschlossene technische Ausschuss von Salzburger Seite eigenmächtig für nichtig erklärt wurde, sei nicht entschuldbar. Er nannte es „schizophren, dass Anif einen Gemeindebeschluss hat, dass kein Flugzeug über die Gemeinde fliegen darf, aber was über Bayern fliegt wäre dann egal.“